

Wiesbadener Tagblatt.

No. 287. Mittwoch den 7. December 1859.

Die Bekanntmachung vom 5. v. M., wonach damals hier auf der Straße ein Paß Papiergeld gefunden und hier abgegeben worden ist, wird mit dem Bemerkten in Erinnerung gebracht, daß eine bedeutende Summe gefunden ist und dieselbe nunmehr nach Verlauf von 4 Wochen, wenn sich der Eigenthümer bis dahin nicht gemeldet hat, an den Finder abgegeben wird.

Wiesbaden, den 5. December 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.
v. Köppler.

Bekanntmachung.

Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten pro 1860 betr.

Zur Unterhaltung der Chausseen im Bezirk Wiesbaden im Jahr 1860 kommen Donnerstag den 14. d. M. Morgens 10 Uhr auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle zur Vergebung:

- 1) das Anfahren von 63 Cub.-Ruthen Steine auf die Mainzer-, Rheingauer-, Lahn- und Aarstraße, veranschlagt zu 1885 fl. 12 fr.
- 2) das Zerkleinern dieser Steine veranschlagt zu 1919 fl. 24 fr.

Wiesbaden, den 2. December 1859.

Herzogl. Verm.-Amt.

Ferger.

Den 14. d. M. soll die Lieferung des Fleisches, der Specereien und des Mineralwassers für das Militairhospital an den Wenigstnehmenden vergeben werden und zwar erstere um 9 Uhr, die zweite um 10 Uhr und die Lieferung des Mineralwassers um 11 Uhr.

Um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an demselben Tage wird der Abfall in der Küche, das Gespühl, die Kartoffelschalen und die Knochen an den Meistbietenden versteigert. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden, den 4. December 1859.

10068

Herzogl. Militair-Hospitalverwaltung.

Bekanntmachung.

9983

Donnerstag den 8. d. M. Vormittags 9 Uhr läßt W. Göbel von hier in dem Zimmer im oberen Pavillon der alten Salonnade verschiedenes Haus- und Küchengeräthe, bestehend in Bettstellen, 1 Schrank, Anrichten, Stühlen, Spiegeln, verschiedenem Bettzeug, Herrn- und Frauenhemden, sowie dergleichen Kleider, Küchengeschirr, Waschküthen, Zuber u. s. w. gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 1. Dezember 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

In Sachen des Herzoglichen Conscriptionsfonds, Klägers, gegen den Deferteur Georg Friedrich Wilhelm Martin Schiebler von Wiesbaden, dormalen zu New-York, Beklagten, wegen Restforderung von 411 fl. 46 fr. Einstandskapital, ist Termin zu der amtl. verfügten Versteigerung des dem

Beflagten zustehenden theillichen Sechstheils an nachbeschriebenen beiden Grundstücken, als:

- 1) No. 6977 des Stockbuchs, 49 Ruthen 79 Schuh, Acker (Baumstück) auf den Mödern zw. Albrecht Götz und Revisionsrath Pfeiffer, gibt 11 fr. Zehnt- und 24 $\frac{3}{4}$ fr. Grundinsannuität und
- 2) No. 6978 des Stockbuchs, 53 Ruthen 6 Schuh Acker im Königstuhl zw. Christian Bücher und Johann Georg Lendle, gibt 11 $\frac{3}{4}$ fr. Zehnt-Annuität,

auf Donnerstag den 26. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathshaus bestimmt worden.

Wiesbaden, den 3. December 1859.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

10127

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 9. d. M. Morgens 10 Uhr werden folgende Arbeiten und Lieferungen auf hiesigem Rathhause wenigstnehmend vergeben:

- 1) Pflasterarbeit, angeschlagen zu 191 fl. 24 fr.
- 2) das Zurichten von 800 Gbß. und
- 3) die Lieferung von 5400 Gbß. Pflastersteinen.

Mosbach, den 5. December 1859.

Der Bürgermeister.

Reinhardt.

17

Holzversteigerung.

Freitag den 9. December l. J. Morgens um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr werden im Bierstadter Gemeindewald, Distrikt Hassel,

15 $\frac{1}{2}$ Klafter buchen Scheitholz,

34 $\frac{1}{2}$ " " Brügelholz,

1 " " eichen Scheitholz,

7 $\frac{1}{4}$ " " buchen Stockholz und

950 Stück buchene Wellen

versteigert.

Bierstadt, den 5. December 1859.

Der Bürgermeister.

Heymach.

35

Holzversteigerung.

Montag den 12. December l. J. Morgens 10 Uhr werden in dem Niederwallufer Gemeindewald, Distrikt Schlicht und Rieskauf:

1020 Stück kieferne Leiterbäume,

500 Stück kieferne Hopfenstangen,

3925 Stück kieferne und

3830 Stück gemischte Wellen und

1 kieferner Baustamm

versteigert. Die Abfahrt ist gut, ganz nahe an der Neudorfer Chaussee.

Niederwalluf, den 5. December 1859.

Der Bürgermeister.

Hofmann.

309

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. December,

Vormittags 10 Uhr,

Holzversteigerung im Bleidenstadter Gemeindewald District Biegel. (Siehe Tagbl. No. 283.)

Vormittags 11 Uhr,

Vergebung der Beisuhre von Deckfleine von der alten Viebricher Chaussee auf den Mühlweg, in dem Rathhause dahier. (Siehe Tagbl. No. 285.)

Bullenversteigerung in dem Rathhause zu Niederwalluf. (S. Tagbl. 286.)

Die Erhebung der 2. Hälfte Zehnt- und Grundzinsannuität für's I. J. beginnt mit dem Heutigen und zwar in den Nachmittagsstunden von 1 bis 3 Uhr. 10128

Wiesbaden, den 7. December 1859. Obere Schwalbacherstraße 19.

Die antiquarische Buchhandlung von **L. Levi**, Langgasse No. 31, empfiehlt folgende zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Bücher zu den beistehenden Preisen:

Kinkel's Otto der Schütz, eleg. geb., 1 fl. 12 fr. — Uhland's Gedichte, eleg. geb., 1 fl. 45 fr. — Blüten und Perlen deutscher Dichtung, eleg. geb., 3 fl. — Das Nibelungen-Lied, übersetzt von Braunsfels, 54 fr. — Dasselbe eleg. geb. 1 fl. 15 fr. — Dasselbe übersetzt von Heinrich von der Hagen 1 fl. 24 fr. — Demokritos, oder hinterlassene Papiere eines lachenden Philosophen, 12 Bde., eleg. geb. 6 fl. 30 fr. — Schillers sämtliche Werke, 12 Bde., eleg. geb., 7 fl. — Dieselben in 1 Bd. eleg. geb. 5 fl. — 32 Holzschnitte hierzu 30 fr. — Goethes sämtliche Werke in 40 Bde., eleg. geb., 30 fl. — Riemer, Mittheilungen über Goethe, 2 Bde., 3 fl. — Hauff's sämtl. Werke in 5 Bde., eleg. geb., 4 fl. 30 fr. — Lessing's sämtl. Werke in 1 Bd., eleg. geb., 6 fl. — Büchlers sämtl. Novellen, 15 Bde., geb., 8 fl. — Van der Velde's sämtl. Werke, 8 Bde., eleg. geb., 3 fl. 30 fr. — Shakespeares dramatische Werke, übersetzt von Schlegel und Tieck, 9 Bde., eleg. geb., 8 fl. — Sophokles Tragödie, übersetzt von Tzudichum, 2 Bde., 1 fl. 30 fr. — Dante's göttliche Komödie, übersetzt von Streckfuß, 2 fl. 15 fr. — Ariost's rasender Roland, übersetzt von Gries, 5 Bde., 3 fl. 45 fr. — Die Frithiofsage, eleg. geb., 1 fl. — Kleineres Brockhaus'sches Conversationslexikon, 4 Bde., eleg. geb., 8 fl. — Humboldt's Cosmos, 4 Bde., 14 fl. 30 fr. — Schwab's Sagen des klassischen Alterthums, 3 Bde., eleg. geb., 4 fl. 30 fr. — Dessen deutsche Volksbücher, eleg. geb., 3 fl. — Gfrörer, Gustav Adolph und seine Zeit, eleg. geb., 3 fl. — Mignet, Geschichte der französischen Revolution, mit vielen Abbildungen, 3 fl. — Mole's französisches Wörterbuch 2 fl. 42 fr. — Thibaut's desgleichen 2 fl. 42 fr. — Kaltchmidt's engl. Wörterbuch 3 fl. — Hilpert's desgl., 2 Bde., (Eadenpreis 7 fl.) 3 fl.

Ferner folgende Jugendschriften:

Die schönsten Märchen der 1001 Nacht von Franz Hoffmann mit 20 fein colorirten Abbild., 1 fl. 48 fr. — Der neue Robinson, von demselben, mit 24 Abbild., 1 fl. 12 fr. — Der Jugendfreund für 1859 von demselben, 2 fl. 48 fr. — Geißler's Märchenfranz mit 18 feinen Stahlstichen, 1 fl. 12 fr. — Fernaldt, Fee Rosa, ein Märchenbuch mit 18 Abbild., 54 fr. — Erzählungsbuch für Kinder von 6—8 Jahren mit 18 Abbild., 48 fr. — Die Hausthiere, ein Bilderbuch mit 18 feinen Abbild., 48 fr. — Martin's Naturgeschichte mit 218 Abbild., 1 fl. 45 fr. — Christkindlein und sein Knecht Rupprecht, ein Bilderbuch mit 15 fein colorirten Tafeln, 42 fr. — Jugend-Album, mit vielen colorirten und schwarzen Abbildungen, 3 fl. — Das Buch der Erfindungen, Gewerbe und Industrie, 4 Bde., mit 700 Abbild., eleg. geb., 9 fl. 30 fr. 10129

Alizarin-Schreib- und Copir-Tinte,

patentirt für Sachsen, Hannover, Frankreich, Belgien und mehrere andere Staaten Europa's.

Diese jetzt im höchsten Grade vervollkommnete Tinte fließt in kräftig blauer Farbe leicht aus der Feder, dunkelt schnell in's tiefste Schwarz nach und liefert eine schöne deutliche Copie. Wegen vielfachen schlechten Nachahmungen bittet man genau Etiquette und Stempel des sächs. Wappens, so an jeder Flasche befindlich, zu beobachten.

Verein für Naturkunde.

Sonntag den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr findet die **Generalversammlung** des Vereins für Naturkunde im Museums-Saale statt. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

431

Der Vorstand.

Directe Güterbeförderung.

Wir bringen hiermit zur Anzeige, daß von heute ab ein **directer Güterverkehr** zwischen den Stationen der königl. bayerischen Saatsbahnen und den Stationen der Taunusbahn: **Castel, Viebrich und Wiesbaden**, sodann zwischen diesen und den Stationen der Frankfurt-Hanauer Eisenbahn: **Hanau und Alschaffenburg** beginnt.

Die Frachtsätze und übrigen Bedingungen sind auf den Güterexpeditionen zu erfahren.

Bei den für unsere Route bestimmten Sendungen aus Bayern ist dieselbe auf dem Frachtbriefe mit **via Frankfurt** zu bezeichnen.

Frankfurt a. M., den 1. December 1859. 397

Namens des Verwaltungsrathes:

Zobel,

Wernher,

Director der Frankfurt-Hanauer-Eisenbahn.

Director der Taunus-Eisenbahn.

Le Monde Thermal,

7019

Moniteur des Eaux minérales. Directeur Mr. Badoche-Cambardi.

Unentbehrlicher Begleiter für Touristen oder Kranke, Nachweis der vorzüglichsten Aerzte, Hotels, Restaurateurs etc. Abonnements à 8 fl. jährlich, sowie Annoncen à 8 fr. die Zeile, werden bei der Redaction rue Richer 23 in Paris oder durch Herrn **Hönick jr.** „zum Stern“ in Wiesbaden entgegengenommen.

Ergebenste Anzeige.

Bezugnehmend auf meine frühere Annonce vom 5. d. M. ist noch nachträglich zu bemerken, daß die beliebten pique Kinderfragen, mit und ohne Manchetts, sowie schwarze Spizenschleier in ächter Handarbeit im Preis von 1½ fl. an und ächte Spitzenfragen mit Ärmeln von 3½ fl. an so eben noch angekommen sind.

Heinrich Franke,

10130

alte Colonnade.

Soeben frisch angekommen: Göttinger Cervelatwurst, Gothaer Cervelatwurst, Zungenwurst und Rothwurst, Gothaer Schinken im Ausschnitt, Gothaer Blaseschinken, vorzügliche geräucherte Leber- und Blutwurst, Frankfurter Bratwurst, sowie alle Sorten Mainzer Wurst, geräuchert und frisch, bei

10131

W. Fillbach, Metzgergasse No. 25.

Anzeige.

Heute Mittwoch den 7. December

Zur Feier 25jähriger künstlerischer Wirksamkeit
auf der Bühne.

Benefiz-Vorstellung
für Frau **Elise Flindt**, geb. **Seyler**,
Coriolan,

Tragödie in 5 Akten von Shakspeare
mit Ouverture von Beethoven und begleitender Musik.

Cajus Marcius Coriolanus . . . Herr **C. Wilde**
vom Großherzogl. Hoftheater in Karlsruhe.
Volumnia . . . Frau **Elise Flindt**. 9581



Tanzunterricht.

Donnerstag den 8. December, Abends 8 Uhr, be-
ginnt ein neuer Tanzkurs. Theilnehmende mögen
sich um diese Zeit in meinem Locale bei Hrn. Dögen
in der Neugasse einfinden.

10133

F. Feuerstake, ebem. Balletmeister.

Thalia.

Den verehrlichen Mitgliedern zur Nachricht, daß Samstag den 10. De-
cember, Abends 8 Uhr, im Saale des „Cölnischen Hofes“ eine **Abend-
Unterhaltung** stattfindet, wozu dieselben freundlichst eingeladen werden.
Freunde und Gönner dieser Gesellschaft, welche sich dabei zu betheiligen
wünschen, denen die circulirende Liste aber nicht zukommen sollte, finden Billets
bei den Herren **C. Herrmann**, Langgasse und **Gbr. Falder**, Webergasse,
sowie im Vereins-Local bei Herrn **Beyerle** „Cafe Schiller“ zur Empfang-
nahme bereit.

Eintrittspreise für Herren 24 fr.

„ „ **Damen 12 fr.**

Um zahlreiche Theilnahme bittet **Der Vorstand.** 10134

Weihnachtsgeschenke für Herren u. Damen.

Hiermit empfehle ich mein wohl assortirtes Lager in **Albat**, **Mosaik**
und **Corallen-Schmuckgegenständen**, sowie eine große Auswahl
echte **Meerscham-Eigarrenspitzen** und **Tabakpfeifen**, die spott-
billig abgegeben werden.

10135

C. Bonacina, neue Colonnade No. 35+37.

In der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 34, ist zu haben:

K. Köhler praktische

Reit- und Fahrschule

oder die Kunst, binnen kürzester Zeit ein vollendeter Reiter, Kutscher und Pferdekennner zu werden. Enthaltend eine vollständige Anleitung zum kunstgerechten Reiten und Fahren, sowie auch die Lehre von der Pferdekennntniß nebst den Regeln für den Pferdeankauf und die Lehre vom Hufbeschlag.

Mit erläuternden Abbildungen. Geheftet. 1 fl. 30.

Das Buch bietet dem Pferdebesitzer und Pferdeliebhaber Gelegenheit dar, sich über die Reit- und Fahrkunst jede nöthige Belehrung zu verschaffen, sowohl bezüglich der Behandlung der Pferde, als auch über die verschiedenen Arten sie zu satteln, zu zäumen, anzuschirren u. — Was aber den Werth des Buches noch bedeutend erhöht, sind die beigefügten Capitel über Kenntniß des Aeußeren des Pferdes nebst Regeln für den Pferdeankauf, in denen fast sämtliche Mittel angegeben sind, deren sich Pferdehändler zu bedienen pflegen, um Käufer zu täuschen. — Auch die Lehre vom Hufbeschlag findet man hier trefflich und erschöpfend abgehandelt.

474

Unentgeltlicher Rath und Beistand für Bruchleidende.

Um dem Treiben einer Anzahl Pfscher ein Ende zu machen, werde ich von jetzt an jedem Bruchleidenden meine Erfahrungen mittheilen, wodurch jeder geheilt werden kann. Ich werde dafür nichts verlangen, als daß man die Briefe an mich frankire, denn das Bewußtsein, Viele glücklich gemacht zu haben, ist auch eines Opfers von meiner Seite werth.

10136

Gezeichnet: Dr. med. **J. Kaspar Menet,**

Wolken- und Badefurort Gais, Kt. Appenzell R. V. (Schweiz.)

A. F. Bayenberg, Langgasse No. 47,

empfiehlt sein gut assortirtes Lager in **Neusilber**, ebenso auch Pariser Fabrikat, ein Metall, das durchaus weiß ist, und sich besonders für Bestecke u. s. w. eignet.

10137

Bei Friedrich Dörr,

kleine Burg-
straße No. 3,

ist die erwartete Sendung Pariser **Castorstiefeln** (warm gefüttert), sowie auch Leberne **Pantoffeln**, ebenfalls warm gefüttert, angekommen und zu möglichst billigen Preisen zu haben.

10138

Cölnisches Wasser

von Joh. Mar. Farina — gegenüber dem Jülichspratz —

deutsche, französische u. englische Odeurs — Seifen, Saarlöl u.
empfiehlt **A. Quersfeld, Langgasse.** 9895

Ruhrkohlen

von ausgezeichnete Qualität, als **Fettschrot, Stückfoblen und Mager-**
schrot, wovon letztere sich besonders zum Gebrauch für Kessel eignen,
direkt vom Schiffe zu beziehen bei **J. K. Lembach.** 9703

Krankenwärter **Thomas Walter**, Hochstätte No. 16, kann **Kranken-**
dienst annehmen; auch thut er Leichen umkleiden. 10139

Echt persisches Insektenpulver à Fl. 18 fr., sicheres Mittel zur
Vertilgung der Wanzen, Flöhe u. s. w., bei

99 **A. Flocker**, Webergasse 42.

Strohsohlen in allen Formen und Größen in der Filanda. 9923

Amerikanische Gummischuhe empfiehlt zu billigen Preisen

10080 **J. Fischer**, Metzgergasse 23.

Geißbergweg No. 16 sind gute **Nüsse** das Hundert zu 8 fr. zu haben;
auch ist daselbst ein viersitziger **Kinderschlitten** und eine **Kinderbett-**
stelle zu verkaufen. 10140

Kirchgasse No. 26 10119
fortwährend gute **Neuwieder** und **ordinäre Lebfuchen**.

Verloren.

Am Montag ging ein grüneidener **Schirm** mit gelbem Hornknopf ver-
loren. Der redliche Finder desselben wird gebeten, denselben gegen **1 fl.**
Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10141

Am Sonntag Abend verlor ein Knecht auf der Chaussee von hier
nach Viebrich einen blauen **Heberzieher**. Der redliche Finder wird ge-
beten, denselben gegen eine Belohnung in der Expedition dieses Blattes
abzugeben. 10142

Gestern Nachmittag ist von der Schule auf dem Markte bis auf die Hoch-
stätte eine blaue gestriekte **Rapuze** mit blauem Atlasband und grauem Auf-
schläge verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Be-
lohnung Hochstätte No. 13 abzugeben. 10143

Ein Mädchen wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres
Metzgergasse No. 34. 10144

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, sucht Beschäftigung
in und außer dem Hause. Näheres in der Expedition. 9865

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und die Hausarbeit
versteht, wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich
melden. Das Nähere Häfnergasse No. 1 im zweiten Stock von Mittags
3 Uhr an. 10145

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, sucht eine Stelle.
Näheres Gursaalweg No. 5. 10146

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und bürgerlich kochen kann,
sucht auf Weihnachten einen Dienst. Näheres Neugasse No. 14. 10147

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und Hausarbeit dabei verrichtet,
wird gesucht. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden.
Näheres in der Expedition. 10052

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird sogleich auch später
in Dienst gesucht. Näheres Webergasse No. 8. 10104

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich
kochen kann, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres in der Exped. 10105

Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit versteht, wird
gesucht und kann bis Weihnachten eintreten. Näheres Marktstraße 28. 10106

Ein Mädchen, welches etwas Nähen und Waschen kann, wird in Dienst
gesucht und kann sogleich eintreten Kirchgasse No. 12. 10148

Ein anständiges Mädchen aus guter Familie, das in allen häuslichen und feineren Handarbeiten erfahren, sucht bis Weihnachten eine Stelle als Kammerjungfer oder auch in eine anständige Wirthschaft und steht mehr auf gute Behandlung als auf hohes Salair. Näheres in der Exped. d. Bl. 10108

Ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, das perfekt waschen, bügeln und bürgerlich kochen kann, sowie Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Wegergasse No. 7 im Hinterbau. 10149

Es wird ein fleißiges reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen versehen auf den 15. d. M. oder Weihnachten gesucht. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes. 10150

Geübte Schuhmachergesellen können auf elegante Herrn- und Damenarbeit dauernde Beschäftigung erhalten bei S. Wolf in Mainz, 9969

Gasse der Emmerans- u. Rechengasse 40 neu.

12,000 fl. werden gegen gute Sicherheit ohne Makler auf den 1. April zu leihen gesucht. Wer, sagt die Exped. 10151

Es werden **10,000 Gulden** in hiesiger Stadt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 10152

Eine kleine stille Familie sucht bis Hälfte März, höchstens 1. April 1860, eine schöne **Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller &c. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 10153

Nerostraße No. 5 können 2 Mädchen warme Schlafstelle erhalten. 10154

Bei Heinrich Schwab in der Schachtstraße können einige reinliche Arbeiter Kost und Logis erhalten. 10057

Nerostraße No. 45 ist ein Local mit Feuergerechtigkeit, bestehend aus 3 Abtheilungen, sogleich zu vermieten. 10155

Ein schön möblirtes Zimmer in der Louisenstraße Südseite, eine Stiege hoch, ist billig zu vermieten. Näheres in der Exped. 10065

Die Bel Etage im Landhause Sonnenberger Chaussee No. 8, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller und Waschküche &c., ist sofort auf den 1. April 1860 zu vermieten. 9605

Für die mancherlei Beweise freundlicher Theilnahme während der Krankheit meiner seligen Frau, **Louise** geb. **Urich**, sowie bei der Beerdigung, sage ich allen theilhaftigen Freunden und Bekannten meinen tiefgefühlten Dank.

10097

Gustav Chun, Lehrer an der höheren Bürgerschule.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: Abonnement suspendu. Zum Benefice der Frau Elise Blindt. Zum Erstenmale: **Coriolanus**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Uebersetzt von Schlegel.

Gold-Course. Frankfurt, 5. December.

Pistolen	9 fl. 32 $\frac{1}{2}$ — 31 $\frac{1}{2}$ fr.	Pistolen Preuss.	9 fl. 56 $\frac{1}{2}$ — 55 $\frac{1}{2}$ fr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 36 $\frac{1}{2}$ — 35 $\frac{1}{2}$ "	Dufaten	5 " 28 $\frac{1}{2}$ — 27 $\frac{1}{2}$ "
20 Fres. Stücke	9 " 17 $\frac{1}{2}$ — 16 $\frac{1}{2}$ "	Qual. Sovereigns	11 " 38 — 34 "

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(Beilage zu No. 287)

7. Decbr. 1859.

In der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung
ist gratis zu haben:

Lagerverzeichnis
einer Auswahl der besten Werke aus verschie-
denen Fächern der Literatur,

welche sämmtlich neu und in den neuesten Auflagen solid und elegant
gebunden, zu den dabei bemerkten Preisen zu haben sind.

Bestellungen aus diesem Verzeichnisse bitten wir **möglichst**
bald zu machen, damit das, was etwa nicht vorrätig sein sollte,
noch früh genug besorgt werden kann.

Casino zu Wiesbaden.

Sonntag den 11. December Abends 8 Uhr

Soirée dansante.

85

Bürgerverein.

Heute Abend Versammlung in der Restauration von Diethrich.

Wiesbaden, den 7. December 1859.

Der Vorstand.

9892

Liederkranz.

224

Heute Abend präcis 8 1/2 Uhr Probe im Vereinslocal des Herrn Ph.
Freinsheim.

Der Vorstand.

57

Cäcilien-Verein.

Heute Nachmittag präcis 3 Uhr Probe für die Damen bei Herrn
W. Wolff, Louisenplatz No. 5.

Wohlfeile Schuhe, alle warm gefüttert,

als: Holz-, Filz-, Stramin-, Plüsch- und Wendelschuh empfiehlt

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Zur **Christbescherung** im **Rettungshause** sind bis jetzt eingegangen: Von dem **Missionskränzchen** 6 fl., Fr. **Hölterhoff** 3 fl., N. N. 5 fl., Frau **Baronin v. Syberg** 6 Paar Socken und Zeug zum Kleide, Herr **H. 6** Cravatten, Fr. **D. H.** $\frac{1}{2}$ Pfund Baumwolle, aus dem **Missionskränzchen** 1 **Valentin**, 2 Paar **Armstücken** und 2 **Fleischhücher**, Fr. **Herber** 6 **Schürzen**, **Ungen.** 3 **Schürzen**. Herzlichen Dank sagt für diese milde Gaben
357 **Der Hausvater.**

Anzeige.

Wegen Geschäftsveränderung erlasse ich meine **Mode- und Kurzwaaren**, wie **Bänder**, **Tulle**, **ächte und unächte Spitzen**, **Blonden**, **Blumen**, **Besatzsachen**, **Wolle** und **Garne** ic. 10% unterm Einkaufspreis.

C. Herrmann, Langgasse No. 33. 10114

Ein Nest

Cigarrenspitzen und **Pfeifen** in **Meerschäum**, **Schnupftabaksdosen** ic. aus dem vormals **Bergmann'schen** Geschäft, wird, um damit gänzlich zu räumen, unter dem **Fabrikpreis** abgegeben.
9890 **A. Quersfeld**, Langgasse.

Als neu und bewährt empfiehlt **P. Koch**, Metzgergasse No. 18:

Glycerin ff. präparirt in fl. à 18 fr.

welches **rauer**, **spröder**, **aufgesprungener** und **schuppiger Haut** sofort eine **wohlthunende**, **geschmeidige**, **samtartige Weichheit** erteilt. 173

Empfehlung

der

Weihnachts-Ausstellung

von **Albert Sohn** auf der **Zeil** No. 36
in **Frankfurt a. M.**

Man findet in derselben wieder eine reiche Auswahl aller Art **Spielwaaren** von den **geringsten** bis zu den **elegantesten** Gegenständen. Vieles zur **nützlichsten Beschäftigung** und **Gebrauche der reiferen Jugend**, sowie für **Erwachsene**.

Durch direkten und zeitgemäßen Einkauf in den größten Fabriken, darf ich gute und schöne Waare zu billigen Preisen besonders hervorheben.

Das gedruckte **Preis-Verzeichniß** wird auf Verlangen unter **Kreuzband** franco zugesandt. 10115

Um vielseitigen Anfragen zu genügen mache ich hiermit die Anzeige, daß die durch ihre Güte bekannte

wasserdichte Lederschmiere

von **Wilh. Menche**

von heute an wieder und zwar nur allein bei **Jos. Flohr** am **Geisberg** wege zu haben ist. Außerdem bemerke ich noch, daß dieselbe außer dem gewöhnlichen Gebrauche bei **Fußbekleidungen** sich auch noch besonders zum Gebrauche bei **Pferdegeschirr** ic. eignet, indem sie viel länger als der gewöhnliche **Thran** den **Einwirkungen der Nässe** widersteht und deshalb viel weniger oft erneuert werden muß. 10116

Deutscher Phönix,

10117

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Grund-Capital fl. 5,500,000.
Reserve-Fonds „ 1,000,000.

Der Deutsche Phönix versichert gegen Feuerschaden Mobilien, Waaren, Fabrik-Geräthschaften, Getreide sowohl in Scheunen, als in Schobern, Vieh und landwirthschaftliche Gegenstände jeder Art zu möglichst billigen, festen Prämien, so daß unter keinen Umständen Nachzahlungen zu leisten sind.

Prospekte und Antragsformulare für Versicherungen werden jederzeit unentgeltlich verabreicht; auch sind die Unterzeichneten gerne bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen.

Kompfe, Rathscassirer, Agent des deutschen Phönix in Dieblich.
H. Dögen, „ „ „ „ „ Wiesbaden.

C. F. Horlacher, Bürstenfabrikant,
Langgasse No. 2,

empfiehlt sein **Bürsten-Lager**, welches besteht in Haar-, Kleider-, Nagel- und Zahnbürsten; ferner Schrupper aller Gattungen und Besen, hauptsächlich die kleinen Kinderbesenchen in allen Sorten; ferner empfehle ich meine Kämme und Parfümerie zu den billigsten Preisen. 9928

Ausverkauf.

Sämmtliche **Velzartikel**, bestehend in Damen- und Kinder-Muffs, sowie Krägen, Pulswärmer und Velzhandschuhen, verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr herabgesetzten Preisen.

10118

H. Profitlich, Mezgergasse No. 26.

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlassortirtes **Glas- und Porzellangeschäft** und macht auf eine sehr reichhaltige Auswahl von Marburger Kochsachen und Kinderspielsachen besonders aufmerksam.

Osw. Beisiegel,

10119

Kirchgasse No. 26.

Ausgesetzt

eine große Parthie **Seidenzeuge** und abgepaßte seidene **Kleider** zu sehr herabgesetzten Preisen.

9882

Albert Hecht in Mainz,

Gäße der Stadthaus- und Schusterstraße.

Meine **Lackirerwerkstätte** befindet sich Oberwebergasse bei Herrn Bäcker **Wachenheimer**, Eingang im Hirschgraben.

10084

Carl Gerber.

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfehl

feinstes **Ruchennmehl**, billigt,
Schmelzbutter per Pfund 30 fr.,
reinschmeckenden gebrannten **Kaffee** per Pfund 34, 36 u. 40 fr.,
Meliss per Pfund 18, 20 u. 22 fr.,
gute **Kartoffeln** per Kumpf 7 fr.,
holländische Saringe à 2 u. 3 fr. 9990

Hammelfleisch

per Pfund 11 fr. empfiehlt fortwährend
10120

L. Scheuermann, Metzgergasse 13.

Bei **Heinrich Thon**, Schwalbacherstraße, ist heute den 7. gutes junges
Ruhfleisch per Pfund 13 fr. zu haben. 10121

Es treffen jeden Tag frische **Schellfische** ein
und werden billigt abgegeben bei

10088

Chr. Ritzel Wittwe.

Frische Butter und **Eier**, sowie **Geflügel** und gemästete **Gänse**
sind fortwährend zu haben bei

10085

Peter Rohstadt, Viebrich a. R.,
in der Nähe des Gasthauses „zum Schwanen“.

Stadt Creuznach.

Von heute an wieder **Bier** prima Qualität per Schoppen 4 fr. 10122

Nerostraße No. 14 ist zu verkaufen: ein gepolstertes nußbaumenes **Rinder-**
stühlchen, eine braun lackirte **Korbwiege** mit Laufe, ein kleiner **Rinder-**
schlitten mit Eisen beschlagen und eine **Chocoladmaschine**. 9955

Römerberg No. 14 ist ein einthüriger **Kleiderschrank** und eine tannene
Bettstelle, sowie zwei **Spiegelrahmen**, alles neu, zu verkaufen. 10078

Schlittschuhe, fast noch neu, sind billig zu verkaufen **Goldgasse No. 2**
im Hinterhause. 10123

Zwei **Bettstellen** und zwei ovale **Theetische**, nußbaum polirt, sind
zu verkaufen **Friedrichstraße No. 27** im Hinterhause. 10124

Saalgasse No. 4 sind schöne **holländische Kanarienvögel** zu ver-
kaufen. 10125

Nerostraße No. 14 ist **Heu** und **Kleeheu** im Centner sowie auch im
Gebund zu haben. 10091

Zwei eichene **Doppelthüren** sind billig abzugeben **Langgasse 33**. 10114

Ein **Acker** von circa $\frac{1}{2}$ Morgen mit tragbaren Bäumen und in der
Nähe der Stadt, auch zu einem Bauplatz geeignet, ist zu verpachten. Das
Nähere **Kirchgasse No. 12** eine Stiege hoch. 10041

Verspätet.

Vivat Heinrich!

Wir gratuliren Dir herzlich zu Deinem am 5. December stattgefundenen
22. Geburtstag..... 10126

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg**.